Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/8513

21. 09. 94

Änderungsantrag

der Abgeordneten Wolfgang Lüder, Jörg van Essen, Dr. Burkhard Hirsch, Dr. Gisela Babel, Dr. Michaela Blunk (Lübeck), Georg Gallus, Dirk Hansen, Birgit Homburger, Dr. Sigrid Hoth, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Dr. Eva Pohl, Dr. Klaus Röhl, Helmut Schäfer (Mainz), Cornelia Schmalz-Jacobsen, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Jürgen Starnick, Dr. Cornelia von Teichman, Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

zu Beschlußempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Uwe Lambinus, Siegfried Vergin, Sigrun Klemmer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
— Drucksachen 12/6220, 12/8139 —

Unrechtsurteile wegen „Fahnenflucht/Desertion", „Wehrkraftzersetzung" oder „Wehrdienstverweigerung" während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft

Der Bundestag wolle beschließen:

Buchstabe a der Beschlußempfehlung erhält folgende Fassung:

‚a) den Antrag – Drucksache 12/6220 – in der nachstehenden Fassung anzunehmen:

„1. Der Deutsche Bundestag stellt fest, daß die Gerichte der Militärjustiz im NS-Staat keine Gerichte im rechtsstaatlichen Sinne waren, sondern ein Terrorinstrument der nationalsozialistischen Willkürherrschaft. Das gilt insbesondere für Verurteilungen wegen der Tatbestände „Desertation/Fahnenflucht", „Wehrkraftzersetzung" und „Wehrdienstverweigerung" zu Todesurteilen.

2. Diesen Verurteilungen kommt deswegen keine Rechtswirksamkeit zu.

3. Den Opfern derartiger Verurteilungen und ihren Familien bezeugt der Deutsche Bundestag Achtung und Mitgefühl.

4. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung und die Landesentschädigungsbehörden auf, die bisherigen Bewertungen der Verurteilungen aufzuheben und sicherzustellen, daß bei der Anwendung der einschlägigen Wiedergutmachungsvorschriften auf diesen Personenkreis eine dem jeweiligen Einzelfall gerecht werdende Entscheidung getroffen werden kann."'

Bonn, den 21. September 1994

Wolfgang Lüder
Jörg van Essen
Dr. Burkhard Hirsch
Dr. Gisela Babel
Dr. Michaela Blunk (Lübeck)
Georg Gallus
Dirk Hansen
Birgit Homburger
Dr. Sigrid Hoth
Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Dr. Eva Pohl
Dr. Klaus Röhl
Helmut Schäfer (Mainz)
Cornelia Schmalz-Jacobsen
Dr. Hermann Otto Solms
Dr. Jürgen Starnick
Dr. Cornelia von Teichman
Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333